



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Passversagung und Passentzug für Pädophile

Antrag Fraktion AfD - **Drs. 7/1859**

Der Landtag wolle beschließen:

Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen

1. Der Landtag verurteilt sexualisierte Gewalt an Kindern im In- und Ausland aufs Schärfste und bekennt sich zum Schutz aller Menschen, insbesondere der Kinder, vor sexualisierter Gewalt.
2. Die Landesregierung wird gebeten, im Ausschuss für Inneres und Sport zu berichten,
 - a) welche Maßnahmen es bereits heute gibt, verurteilte Sexualstraftäter daran zu hindern, weitere Taten gegen die sexuelle Selbstbestimmung auch im Ausland zu begehen und wie sich die rechtliche Situation insbesondere in unseren Nachbarländern darstellt. Ferner möge die Landesregierung berichten, welche Möglichkeiten zur Verschärfung des Passrechts bestehen.
 - b) welche Präventionsmaßnahmen insbesondere bzgl. „Täterprävention“ und „Täterberatung“ im Bereich sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt bestehen.

Begründung

Sexuelle Selbstbestimmung ist ein hohes Rechtsgut, das jedem das Recht gibt, frei über seine Sexualität zu bestimmen und vor Übergriffen und Sexualdelikten jeder Art Schutz zu finden. Pädophile Handlungen und sexuelle Gewaltanwendung gegenüber Kindern, stellen wegen der Folgen für die Opfer ein besonders schwerwiegendes Sexualdelikt dar.

(Ausgegeben am 27.09.2017)

Nach Art. 34 der UN-Kinderrechtskonvention haben sich alle Vertragsstaaten verpflichtet, Kinder vor allen Formen sexueller Ausbeutung und sexuellen Missbrauchs zu schützen. Zu diesem Zweck müssen die Vertragsstaaten geeignete Maßnahmen treffen, um Kinder vor den in Art. 34 Satz 2 lit. a) bis c) KRK genannten Taten zu beschützen.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN